

OFFLINE- ARCHIVIERUNG SCHAFFT PLATZ FÜR NEUE DATEN

Viele der in Unternehmen anfallenden Daten *müssen gesetzlich aufbewahrt werden* oder sind hinsichtlich einer späteren Verwendung für zum Beispiel Big Data und Co. zu schade, um gelöscht zu werden.

WERDEN DATEN nicht mehr im unmittelbaren Zugriff benötigt, kann die Offline-Archivierung helfen. Bei dieser Teildisziplin des hierarchischen Speicher-Managements bewacht ein Softwaretool Ordner oder Laufwerke und kopiert die Daten nach definierten Regeln auf optische Speichermedien. Die für die Offline-Archivierung genutzten Produktionssysteme beschriften die Medien eindeutig mit einem Produktionsdatum, einer Seriennummer oder einer beliebig zu bestimmenden Kennzeichnung. In einer Datenbank wird festgehalten, welche Datei in welcher Version sich auf welchem Medium befindet und kann somit eindeutig zugeordnet werden.

Die für die Archivierung verwendeten Medien erreichen Haltbarkeiten von bis zu 100 Jahren. Value-Added-Distributoren wie die Incom Storage GmbH bieten Systeme von Epson, Rimage oder HIT mit der passenden Software für verschiedene Betriebs- und Filesysteme an.

Die Systeme finden sich im Einsatz in Krankenhäusern, wo zur Qualitätskontrolle von Operationen Videos aufgezeichnet werden. In der Regel werden diese nie wieder betrachtet, müssen jedoch zur Sicherheit teilweise bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Auch in der Qualitätssicherung der Automotive-Branche finden die Offline-Archivsysteme Verwendung. Die Produktionsprotokolle werden auf den Datenträgern gesichert und in zwei verschiedenen Brandschutz-zonen in einem Safe gelagert. Sie können im seltenen Fall des Bedarfs wieder entnommen und eingespielt werden. Als weiteres Beispiel sind die Landesvermessungsämter dankbare Abnehmer für die Systeme. Mit steigender Auflösung der Kameras stellt sich auch hier die anfallende Datenflut von Luftbildern und anderen Geoinformationen als nicht zu unterschätzender Kostenfaktor dar. Auf Blu-Ray-Discs ausgelagert, können die Daten nach Bedarf weiterverarbeitet werden und verstopfen so nicht die produktiv arbeitenden Systeme. ➔

🔗 www.incom.de